

Zürich, den 17. Dezember 2020

EINSCHREIBEN

Tiefbauamt der Stadt Zürich
Werdmühleplatz 3
8001 Zürich

Einsprache betreffend Strassenbauprojekt mit Rechtserwerb: Schweighofstrasse (Abschnitt Friesenbergstrasse bis Bachtobelstrasse), öffentliche Planaufgabe gemäss § 16 und 17 des Strassengesetzes des Kantons Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren

Grundsätzlich begrüßen wir die Einführung von Tempo 30 im Abschnitt Borrweg – Im Hagacker. Das aufgelegte Projekt weist jedoch gravierende Mängel auf und würde zu einer dramatischen Verschlechterung der Schulwegsicherheit führen. Deshalb haben sich die Vorstandsmitglieder des Elternrats der Schule am Üetliberg entschlossen, die vorliegende Einsprache zu initiieren und stellen folgende Anträge:

1. Die bestehenden Fussgängerstreifen seien zu belassen und durch Verkehrsinseln zu schützen
2. Die bestehenden Strassenmarkierungen «Achtung Schule» seien zu belassen
3. Im Abschnitt Borrweg – Im Hagacker sei die Markierung von Velostreifen auf beiden Fahrbahnen zu belassen
4. Die Anzahl der Parkplätze vor der Schweighofstrasse 230 / 238 sei auf drei zu reduzieren oder in Richtung Friesenbergplatz zu verschieben

Zur Begründung

Begründung zu Antrag 1 (bestehende Fussgängerstreifen): Die Schuleinheit der Schule Am Uetliberg hat aktuell knapp 800 Schüler, welche teilweise für ihren Schulweg die vielbefahrene Schweighofstrasse queren müssen. Auch in der Freizeit kreuzen Kinder die Strasse oft, zum Beispiel um zu den Geschäften an der Schweighofstrasse zu gelangen.

Bei Fussgängerstreifen haben die FussgängerInnen Vortritt und für die Kinder sind die Übergänge klar definiert. In einer Tempo 30 – Zone wäre dies nicht der Fall. Durch die Anordnung von Fussgängerstreifen in Kombination mit Mittelinseln wird die Schulwegsicherheit markant erhöht, was wir an einer so vielbefahrenen Strasse für unabdingbar halten.

Die bestehenden Fussgängerstreifen befinden sich an Querungspunkten, welche für Kindergarten- und Schulkinder von grosser Bedeutung sind. So ist das Queren der Schweighofstrasse am Punkt Schweighofstrasse 202 durch den Neubau des Kindergartens und Horts im FGZ-Zentrum Friesenberg, sowie des Mittagorts an der Schweighofstrasse 205 seit 2020 noch wichtiger geworden. Der Fussgängerstreifen bei der Einmündung Im Hagacker dient als Zugang zu den mittlerweile sechs

Schulzimmern in den Pavillons am Standort Im Hagacker 10. Mit dem geplanten Ersatzneubau des Schulhauses Borrweg (18 statt 7 Klassen) wird ab ca. 2025 die Kreuzung Borrweg / Schweighofstrasse ebenfalls noch wichtiger als heute schon werden.

Schon 2014 wurde anlässlich des Mitwirkungsverfahrens gemäss § 13 des Kantonalen Strassengesetzes auf die Notwendigkeit von zwei bis drei Fussgängerstreifen im Abschnitt Borrweg – Im Hagacker hingewiesen. Erfreulicherweise wurde diese Einwendung im entsprechenden Bericht teilweise berücksichtigt. Es ist für uns nicht nachvollziehbar, weshalb nun die Fussgängerstreifen dennoch wegfallen sollen.

Begründung zu Antrag 2 (Strassenmarkierungen «Achtung Schule»): Sowohl die Prognosen für den Verkehr auf der Schweighofstrasse als auch für die Schülerzahlen im Quartier Friesenberg gehen von einer Zunahme aus. Deshalb sehen wir keinen Grund für eine Aufhebung der entsprechenden Markierungen. Bedauerlicherweise fehlen die bestehenden Strassenmarkierungen «Achtung Schule» sowohl im Bestand als auch im Projekt auf den aufgelegten Plänen. Die folgenden Ausschnitte aus dem Luftbild von Google zeigen die bestehenden «Achtung Schule»-Markierungen. Drei der vier Markierungen befindet sich im Projektperimeter.



Kreuzung Schweighofstrasse/Bachtobelstrasse



Kreuzung Schweighofstrasse/Borrweg

Begründung zu Antrag 3 (Markierung von Velostreifen): Der Friesenberg ist eines der kinderreichsten Quartiere der Stadt Zürich. Hier lernen unsere Kinder das Velofahren und müssen früher oder später auch die Schweighofstrasse sicher befahren können. Ein markierter Velostreifen gibt dabei die nötige Sicherheit. Die Schweighofstrasse ist Teil des regionalen Radwegnetzes (wie in den Planunterlagen vermerkt). Das Zürcher Stimmvolk hat sich in der Vergangenheit immer wieder zu einer verbesserten Veloinfrastruktur bekannt – zuletzt am 27. September 2020 mit der Annahme der Velorouten-Initiative. Vor diesem Hintergrund ist es unverständlich, weshalb auf dieser bestehenden regionalen Veloroute die Markierung eines Velostreifens unterbrochen werden soll.

Begründung zu Antrag 4 (Reduktion, bzw Verschiebung der Parkplätze vor der Schweighofstrasse 230 / 238): Der letzte weisse Parkplatz vor der Kreuzung Borrweg / Schweighofstrasse behindert die Sicht der Fussgänger, welche im Bereich Borrweg die Strasse queren, vorzugsweise via einen Fussgängerstreifen (siehe Antrag 1). Um diesen Mangel zu beheben schlagen wir vor, die Anzahl der Parkplätze von vier (4) auf drei (3) zu reduzieren. Falls an der Anzahl Parkplätze festgehalten werden muss, so sind diese so weit wie möglich in Richtung Friesenbergplatz zu verschieben, damit die Sicht beim Fussgängerstreifen möglichst nicht beeinträchtigt wird.

Der Vorstand des Elternrats am Üetliberg besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Roland Steinmann, Grünmattstrasse 48, 8055 Zürich
- Florentina Pichler, Döltschihalde 21, 8055 Zürich
- Adrian Bucher; Kleinalbis 17, 8045 Zürich
- Beat Blaser, Döltschihalde 17, 8055 Zürich
- Jörg Ott; Schweighofstrasse 331. 8055 Zürich
- Peter Heuss, Grünmattstrasse 44, 8055 Zürich
- Sibylle Mosimann, Schweighofstrasse 333, 8055 Zürich

und übernimmt allfällige Kosten im Zusammenhang dieser Einsprache.

Kontakt- und Rechnungsadresse:

Roland Steinmann
Grünmattstrasse 48
8055 Zürich

Mit freundlichen Grüssen,

Roland Steinmann

Die folgenden Personen unterstützten die Einsprache gegen das Strassenbauprojekt Schweighofstrasse mit den Anträgen

- i. Die bestehenden Fussgängerstreifen seien zu belassen und durch Verkehrsinseln zu schützen
- ii. Die bestehenden Strassenmarkierungen «Achtung Schule» seien zu belassen
- iii. Im Abschnitt Borrweg – Im Hagacker sei die Markierung von Velostreifen auf beiden Fahrbahnen zu belassen
- iv. Die Anzahl der Parkplätze vor der Schweighofstrasse 230 / 238 sei auf drei zu reduzieren oder in Richtung Friesenbergplatz zu verschieben

Allfällige Kosten werden vom Vorstand des Elternrats am Üetliberg übernommen.

Name	Vorname	Adresse	PLZ	Unterschrift